

 <p>VG Bild-Kunst Bonn 2019 / Kulturstiftung Sachsen-Anhalt [RR-F]</p>	<p>Objekt: Ohne Titel [Rummel in Weißensee - Personenstudie]</p> <p>Museum: Kulturstiftung Sachsen-Anhalt - Kunstmuseum Moritzburg Halle (Saale) Friedemann-Bach-Platz 5 06108 Halle (Saale) (0345) 21 25 90 kunstmuseum-moritzburg@kulturstiftung-st.de</p> <p>Sammlung: Dauerleihgabe Nachlass Einar Schleef , Dauerleihgabe Nachlass Einar Schleef - Arbeiten auf Papier</p> <p>Inventarnummer: MOSZ3496</p>
---	---

Beschreibung

Das Blatt stammt aus dem vom Künstler angelegten Konvolut "Langer Arm". Dieses ist nach einer ehemaligen Kneipe in Berlin-Weißensee benannt, die nahe der Kunsthochschule gelegen war, an der Einar Schleef studierte. Zwischen 1968 und 1971 entstanden vor allem dort, aber auch in anderen Lokalitäten, mehrere hundert Blätter mit Personen- und Porträtstudien. Diesen sogenannten "Kneipenstudien" hat der Künstler späterhin eine überragende Bedeutung für sein Gesamtwerk zugewiesen. In ihnen hielt er das ihn umgebende öffentliche Leben zeichnerisch fest und dokumentierte damit auf einzigartige Weise die Alltagsrealität in der DDR. Die meisten Blätter des Konvoluts liegen undatiert und ohne konkrete Ortsangabe vor. Darüber hinaus enthält das Konvolut auch einige Blätter, die offensichtlich in anderem Zusammenhang entstanden.

Das vorliegende Blatt gehört zu einer Serie von Studien, die im August 1967 auf einem Rummelplatz in Berlin-Weißensee entstanden. Die Blätter der Serie lassen sich gut datieren, da der Künstler in einem Brief an seine Mutter vom 22. August 1967 von dieser Zeichenaktivität berichtet.

Grunddaten

Material/Technik:

Bleistift, Kreide auf Papier

Maße:

Blattmaß: 297 x 210 mm

Ereignisse

Gezeichnet	wann	August 1967
	wer	Einar Schleef (1944-2001)
	wo	Ost-Berlin

Schlagworte

- Doppelporträt